

24.-25.02.2025
online

[jetzt anmelden](#)

Vergaberecht für ITler – Grundlagen und EVB-IT

Verfahrenswahl | Eignungs- und Wertungskriterien | Rahmenvereinbarungen | Kommunikation und Dokumentation
| Grundlage der EVB-IT | EVB-IT Dienstleistung & Instandhaltung | EVB-IT Cloud & Systemverträge



Dr. Moritz Philipp Koch

Leiter Sourcing

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

Mitglied der Arbeitsgruppe EVB-IT des Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI)

Ehrenamtlicher Beisitzer der Vergabekammer Westfalen

Dieses Intensiv-Praxisseminar ist eine fundierte Einführung in das Vergaberecht und die Besonderheiten der IT-Vergabe, die sich insbesondere an Mitarbeitende aus der IT bzw. der Informations- und Kommunikationstechnik richtet. Es soll zum abteilungsübergreifenden Verständnis der Anforderungen beitragen, mit denen Vergabestellen in der Praxis zu kämpfen haben.

Am ersten Tag wird der Ablauf von Vergabeverfahren umfassend vorgestellt, wobei die zentralen Elemente, wie beispielsweise unterschiedliche Verfahrensarten, die Erstellung der Leistungsbeschreibung oder etwa der Einsatz von Rahmenvereinbarungen ausführlich besprochen werden. Der zweite Tag widmet sich den Grundsätzen und der aktuellen Entwicklung in der IT-Vergabe. Hierbei wird zunächst die Anwendung der ergänzenden Vertragsbedingungen für die Beschaffung von Informationstechnik (EVB-IT) unter Berücksichtigung der verschiedenen Vertragstypen aufgezeigt. Anschließend wird der Umgang mit aktuellen Herausforderungen bei der Vergabe von Leistungen diskutiert, in die Cloud-Services involviert sind. Schließlich wird der neue EVB-IT Vertragstyp für Rahmenvereinbarungen besprochen.

Inhaltsübersicht:

- Grundlagen in der Vergabevorbereitung
- Wahl des richtigen Vergabeverfahrens
- Eignung & Leistung, Kriterien, Bewertung
- Durchführung des Vergabeverfahrens
- Rahmenvereinbarungen als flexibles & effizientes Beschaffungsinstrument
- Kommunikation und Dokumentation im Vergabeverfahren
- Grundlagen der EVB-IT
- Basis EVB-IT
- Die neuen EVB-IT Cloud als neue Basis EVB-IT
- EVB-IT Systemverträge
- Ausblick: Neuer Vertragstyp für Rahmenvereinbarungen
- Fortführung offener Fragen & interaktive Abschlusdiskussion



Tag 1

08:45

Login

09:00

Begrüßung und Vorstellungsrunde

09:15

Vorbereitung der Vergabe: Grundlagen in der Vergabevorbereitung

- Besondere Bedeutung der Vorbereitungsphase
- Maßgebliche Rechtsgrundlagen für IT-Dienstleister (GWB/VgV/UVgO)
- „Oberschwelle“ und „Unterschwelle“
- Bedarfsermittlung / Bedarfsabfragen
- Durchführung von Markterkundungen
- Erstellung des Zeitplanes / Fristen im Vergabeverfahren

10:00

Wahl des richtigen Vergabeverfahrens

- Offenes Verfahren und Nicht offenes Verfahren als Standard
- Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
- Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
- Wettbewerblicher Dialog und Innovationspartnerschaft
- Vergabeverfahren nach der UVgO
(Öffentliche Ausschreibung, Beschränkte Ausschreibung u.a.)
- Richtiges Vorgehen und Voraussetzungen von „Direktvergaben“ / bei Alleinstellung
- Produktscharfe Vergaben vs. Produktneutralität

10:45

Kaffeepause

11:15

Eignung & Leistung, Kriterien, Bewertung

- Aktuelle Rechtsprechung zu Eignung und Leistung
- Festlegung von Eignungskriterien (Referenzen, Umsatzhöhen etc.)
- Berücksichtigung von Start-Ups im IT-Sektor
- Die Leistungsbeschreibung als Herzstück des Vergabeverfahrens
- Erstellung der Leistungsbeschreibung
- Aufstellen von A-Kriterien und B-Kriterien
- Grundlagen der Angebotswertung
- Zuschlagserteilung



12:15

Mittagspause

13:15

Durchführung des Vergabeverfahrens

- Ausschlussgründe (§§ 123 ff. GWB)
- Aufhebung von Vergabeverfahren
- Unterlagen nachfordern? Möglichkeiten und Grenzen?
- Gestaltungsmöglichkeiten im laufenden Verfahren
- Vorbereitung / Durchführung / Ablauf von Verhandlungen
- Durchführung von Teststellungen im IT-Bereich
- Durchführung von Bieterpräsentationen

14:00

Rahmenvereinbarungen als flexibles & effizientes Beschaffungsinstrument

- Rechtsgrundlagen für Rahmenvereinbarungen (GWB/VgV/UVgO)
- Aktuelle Rechtsprechung (EuGH zu Höchstmengen/Höchstwerten u.a.)
- Rahmenvereinbarungen mit einem und mit mehreren Partnern
- Durchführung von Miniwettbewerben

14:45

Kaffeepause

15:00

Kommunikation und Dokumentation im Vergabeverfahren

- Richtige Kommunikation bei Bieterfragen, Rügen und Nachprüfungsanträgen
- Besondere Bedeutung der Dokumentation
- Rechtsgrundlagen der Dokumentation
- Besondere Dokumentationspflichten beim Rückgriff auf Ausnahmetatbestände
- Besondere Dokumentationspflichten bei der Angebotswertung
- Rechtsfolgen mangelhafter Dokumentation

15:45

Fortführung offener Fragen & interaktive Diskussion

16:00

Ende des ersten Seminartags



Tag 2

08:45

Login

09:00

Grundlagen der EVB-IT

- Verhandlungen Öffentliche Hand und IT-Wirtschaft
- Anwendungsverpflichtung
- Ablehnung der EVB-IT durch Monopolisten
- EVB-IT Vertrag vs. Individualvertrag
- Verschiedene EVB-IT Dokumente

09:45

Basis EVB-IT

- Abgrenzung zwischen Basisverträgen und Systemverträgen
- Überblick über die existierenden Basis EVB-IT
- EVB-IT Kauf
- EVB-IT Überlassung Typ A und Typ B
- EVB-IT Pflege S
- EVB-IT Instandhaltung
- EVB-IT Dienstleistung

10:30

Kaffeepause

11:00

Die neuen EVB-IT Cloud als neue Basis EVB-IT (Teil 1)

- Einfügung der neuen EVB-IT Cloud in das System der EVB-IT
- Überblick über die neuen Dokumente
- EVB-IT Cloud Vertrag und EVB-IT Cloud AGB



11:45

Die neuen EVB-IT Cloud als neue Basis EVB-IT (Teil 2)

- Kriterienkatalog für Cloud-Leistungen
- Anlage Auftragnehmerseitige AGB
- Herausforderungen: Datenschutz, IT-Sicherheit, Leistungsort, Vertragsende u.a.

12:30

Mittagspause

13:30

EVB-IT Systemverträge

- Überblick über die verschiedenen EVB-IT Systemverträge
- Besonderheiten bei Systemverträgen
- EVB-IT Systemvertrag
- EVB-IT Systemlieferungsvertrag
- EVB-IT Erstellungsvertrag
- EVB-IT Servicevertrag

14:15

Ausblick: Neuer Vertragstyp für Rahmenvereinbarungen

14:30

Ende des Seminars



Dr. Moritz Philipp Koch, IT.NRW

Dr. Moritz Philipp Koch ist Regierungsdirektor beim Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) und verantwortet als Leiter des Bereichs Sourcing vor allem das Vergabe- und Vertragsrecht. Er ist Mitglied der AG EVB-IT des Bundesministeriums des Innern und für Heimat und nebenberuflich Lehrbeauftragter (insb. der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW), Dozent und Seminarleiter. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen im Vergaberecht, u.a. des neuen Praktiker-Handbuchs "Vergaberecht im Zeitalter der Digitalisierung" (Berliner Wissenschaftsverlag) und der EVB-IT-Kommentierung bei Beck-Online.

Zielgruppe – An wen richtet sich dieses Seminar?

Das Intensiv-Praxisseminar richtet sich an Führungskräfte, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Sachbearbeiter und -innen aus Vergabestellen sowie aus betroffenen Fachabteilungen, wie beispielsweise aus den Bereichen:

- Zentrale Vergabestelle
- Beschaffung und Einkauf
- Bau- und Liegenschaftsmanagement
- Finanzen, Rechnungswesen
- Controlling
- Kämmerei
- Interne Revision
- Justizariat, Rechtsabteilung
- Lieferantenmanagement, Materialwirtschaft
- IT
- Fachabteilungen
- Organisationsentwicklung
- IT-Infrastruktur
- IT-Projektmanagement
- Organisation und zentrale Dienste
- IK, EDVe

Die Inhalte des Seminars sind relevant für öffentliche Institutionen und öffentliche Unternehmen wie:

Städte, Landkreise, Kommunen und Verbandsgemeinden, Ministerien auf Bundes- und Landesebene, nachgeordnete Behörden und Betriebe von Bund und Ländern, Unternehmen der öffentlichen Hand und Betriebe gewerblicher Art (BgA), gemeinnützige und kirchliche Einrichtungen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, Universitäten, Universitätskliniken, Fachhochschulen sowie Forschungseinrichtungen, Finanz- und Prüfbehörden, öffentliche Versicherer, Verbände, Vereine und Stiftungen, Verbandsgemeinschaften, Kammern, Landesförderbanken, Staatskanzleien sowie Kliniken, Krankenhäuser, Rechenzentren, infrastrukturelle und weitere Einrichtungen und Organisationen der öffentlichen Hand.



Termin:

24.-25.02.2025

online

TEILNAHMEGEBÜHR:

Online-Teilnahme: 709,75 Euro zzgl. MwSt.

Details zur Anmeldung unter www.fortbildungskampagne.de/anmeldung

DIE TEILNAHMEGEBÜHR BEINHALTET:

- Schulungsunterlagen (ausgedruckt und digital)
- Teilnahmezertifikat

ANMELDUNG:

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung unser Online-Anmeldeformular unter: www.fortbildungskampagne.de/anmeldung

KONTAKT FÜR RESERVIERUNGEN UND BUCHUNGEN:

Haben Sie Fragen zum Seminar oder zu Reservierungen und Buchungen?

Schreiben Sie uns einfach eine Email oder rufen Sie uns unter der folgenden Rufnummer an:

Email: team@fortbildungskampagne.de | Telefon: +49 (0) 30 89 56 27 16

TEILNAHME- UND STORNIERUNGSKONDITION (AUSZUG):

Die verbindliche Anmeldung erfolgt über unser Online-Anmeldeformular und wird durch Zusendung einer Anmeldebestätigung sowie der Rechnung bestätigt. Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, bereits gezahlte Beträge werden erstattet. Bei kurzfristiger Stornierung oder beispielsweise krankheitsbedingter Abwesenheit ist die Benennung eines Ersatzteilnehmers jederzeit möglich. Sofern sich kein Ersatzteilnehmer findet, kann nach Absprache ein Gutschein ausgestellt werden, der zur Teilnahme an einem Nachfolgetermin oder einem ähnlichen Seminar berechtigt. Bitte beachten Sie unsere AGB, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können: www.fortbildungskampagne.de/agb

DATENSCHUTZHINWEISE:

Wir weisen darauf hin, dass Sie die Verwendung Ihrer Daten gemäß unserer Datenschutzbestimmungen durch eine Nachricht an datenschutz@fortbildungskampagne.de selbstverständlich jederzeit widerrufen können. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzbestimmungen, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können: www.fortbildungskampagne.de/privacy

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ BEI ONLINE-TEILNAHME:

Details zur technischen Umsetzung der Online-Teilnahme erhalten Sie im Anschluss an Ihre Anmeldung. Ein wirksamer Auftragsverarbeitungsvertrag mit dem technischen Dienstleister liegt vor. Durch die Fortbildungskampagne als Veranstalter erfolgt während der Online-Teilnahme keine Speicherung von schriftlichen, akustischen oder visuellen Daten der Teilnehmenden. Eine temporäre Protokollierung des Chat-Verlaufes einer Online-Veranstaltung wird binnen zwei Arbeitstagen nach der Veranstaltung gelöscht. Bitte beachten Sie, dass Sie im Rahmen Ihrer Online-Teilnahme möglicherweise unfreiwillig Daten und Informationen übertragen, etwa durch weitere Personen in Ihrem Raum. Eine mögliche Übertragung derartiger Informationen liegt in Ihrem Verantwortungsbereich.